

BESCHLUSSVORLAGE V0796/16 öffentlich	Referat	Referat IV
	Amt	Bürgerhaus
	Kostenstelle (UA)	
	Amtsleiter/in	Ferstl, Peter
	Telefon	3 05-28 00
	Telefax	3 05-28 09
E-Mail	buergerhaus@ingolstadt.de	
Datum	02.11.2016	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Kommission für Seniorenarbeit	24.11.2016	Kenntnisnahme	

Beratungsgegenstand

Förderung von zusätzlichen Integrationsmaßnahmen in Mehrgenerationenhäusern
Sonderprogramm "Zusammenhalt fördern, Integration stärken"
(Referent: Herr Engert)

Antrag:

Die Kommission begrüßt die Durchführung des Projektes durch das Bürgerhaus.

gez.

Gabriel Engert
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

Das bayerische Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Integration (StMAS) unterstützt ab dem 02.11. für die Dauer zunächst eines Jahres zusätzliche Integrationsmaßnahmen des Bürgerhauses durch das Sonderprogramm „Zusammenhalt fördern - Integration stärken“. Insgesamt stehen hierfür 25000€ jährlich an Fördermitteln zur Verfügung. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Vermittlung von Alltagskompetenzen und gesellschaftlichen Grundwerten. Hierzu sind u. a. der Aufbau und die Durchführung eines modular aufgebauten Lernprogramms vorgesehen. Mit der Maßnahme sollen Asylbewerber mit positiver Bleibeperspektive erreicht werden. Dies sind im Asylverfahren befindliche Flüchtlinge mit Ausnahme der Bewohner der Aufnahme- und Rückführungseinrichtung. In einem ersten Schritt sollen der Offene Treff als Ort des niederschweligen Zugangs für Flüchtlinge verstärkt erschlossen und das Bürgerhaus als Treffpunkt für diese Personengruppe weiterentwickelt werden. Jedoch auch bereits im Bürgerhaus stattfindende Angebote sollen in das Flüchtlingsprojekt integriert sowie neue Angebote aufgebaut werden. Hierfür werden noch ehrenamtliche Unterstützer gesucht. Die Durchführung des Projektes ist in enger Abstimmung mit allen relevanten Akteuren vorgesehen. Hierfür ist eine zusätzliche Personalressource von 15 WST im Bürgerhaus erforderlich. Die Kosten hierfür können über die Fördermittel abgedeckt werden

